

# Brugger steckt EM-Frust weg

Philipp Brugger überzeugt weiter durch hervorragende Leistungen beim Skibergsteigen

Nach dem Pech bei der Europameisterschaft, wo Philipp Brugger an aussichtsreicher Steel liegend nach einem versehentlichen Schlag mit dem Ski eines Konkurrenten aufgeben musste, bestätigte er weiter seine gute Form!

SISTRANS (sf). Bei der Internationalen deutschen Meisterschaft im Dammkar/Mittenwald (je 900 Hm Aufstiege/Abfahrten, 1h 04,30 min.) erreichte er einen zweiten Platz und beim hochalpinen, internationalen Drei-Zin-



**Philipp Brugger** (roter Anzug) mitten im Feld der Erwachsenen, die Jugendlichen hatte er da schon abgeschüttelt. ).

Foto: privat

nen-Marathon in Sexten (je 1450 Hm Aufstiege und Abfahrten über 20 Kilometer) gewann er mit 1 h 55,48 min. die Jugendklasse. Bei der Wildsau-Staffel in Praxmar glänzte er als bester Jugendlicher beim Lampsenaufstieg (1100 Hm) mit 56,24 min.. Aber nicht nur Philipp war erfolgreich: Der Sistranser Richard Obendorfer erzielte bei der Wildsau die Tagesbestzeit mit 49,57 min. und gewann auch das Glungeze-raufstiegsrennen (1320 Hm) am vergangenen Sonntag mit neuem Streckenrekord: 59,38 min. Jeweils Dritter wurde Christian Ragg (Wildsau: 53,18 min; Glungezer: 1 h 02 min.).